

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1974)
Heft: 5

Artikel: Dienstablösung bei der schweizerischen Grenzache in Liechtenstein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938906>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIENSTABLÖSUNG BEI DER SCHWEIZERISCHEN GRENZWACHE IN LIECHTENSTEIN

Mit Wirkung 1./2. Dezember 1974 fanden bei der Schweizer Zoll- und Grenzache in Liechtenstein folgende Dienstablösungen statt: der bisherige Zollamtsvorstand Hans Eggenberger (seit 1965 in Liechtenstein) geht als Inspektor-Stellvertreter nach St.Gallen. Sein Nachfolger wird Herr Voneschen aus Au. Gallus Rutz, Dienstchef seit 1970 in Schaanwald, wird als Vorstand nach Au berufen. Nachfolger wird Herr Dietrich aus Buchs. Postenchef Ulrich Hartmann (seit 1948 in Liechtenstein) geht in den verdienten Ruhestand. Er wird von Jakob Beer in seiner Funktion abgelöst.

Wir gratulieren unsern Landsleuten zu ihrer Ernennung auf einen neuen Posten und wünschen in ihrer zukünftigen Tätigkeit alles Gute.

DIE SCHWEIZ ALTERT

Seit 1900 hat sich die Bevölkerung der Schweiz verdoppelt, die 65jährigen, für sich betrachtet, dagegen habe sich vervierfacht. Leute über 80 sind sogar sechsmal zahlreicher als zu Beginn des Jahrhunderts. Damit ist ausgedrückt, dass sich seither der prozentuale Anteil der Bewohner im Pensionsalter stark erhöht hat; von 5,8 Prozent auf über 12 Prozent, wie aus einer Studie des Eidg. Statistischen Amtes hervorgeht. In den Städten ist der Anteil der Alten noch höher als auf dem Land. Nach den Perspektiven Kneschaureks wird diese Entwicklung fortschreiten. Die sozialen Probleme des Alters (AHV, Krankenversicherung, Spitäler, Altersheime) werden sich also immer stärker stellen und durch die Finanzknappheit der öffentlichen Hand noch verschärfen.

Der voraussichtliche Prozentteil der über 65jährigen Bevölkerung:

1900	5,8 %
1950	9,6 %
1974	12,1 %
2000	14,0 %